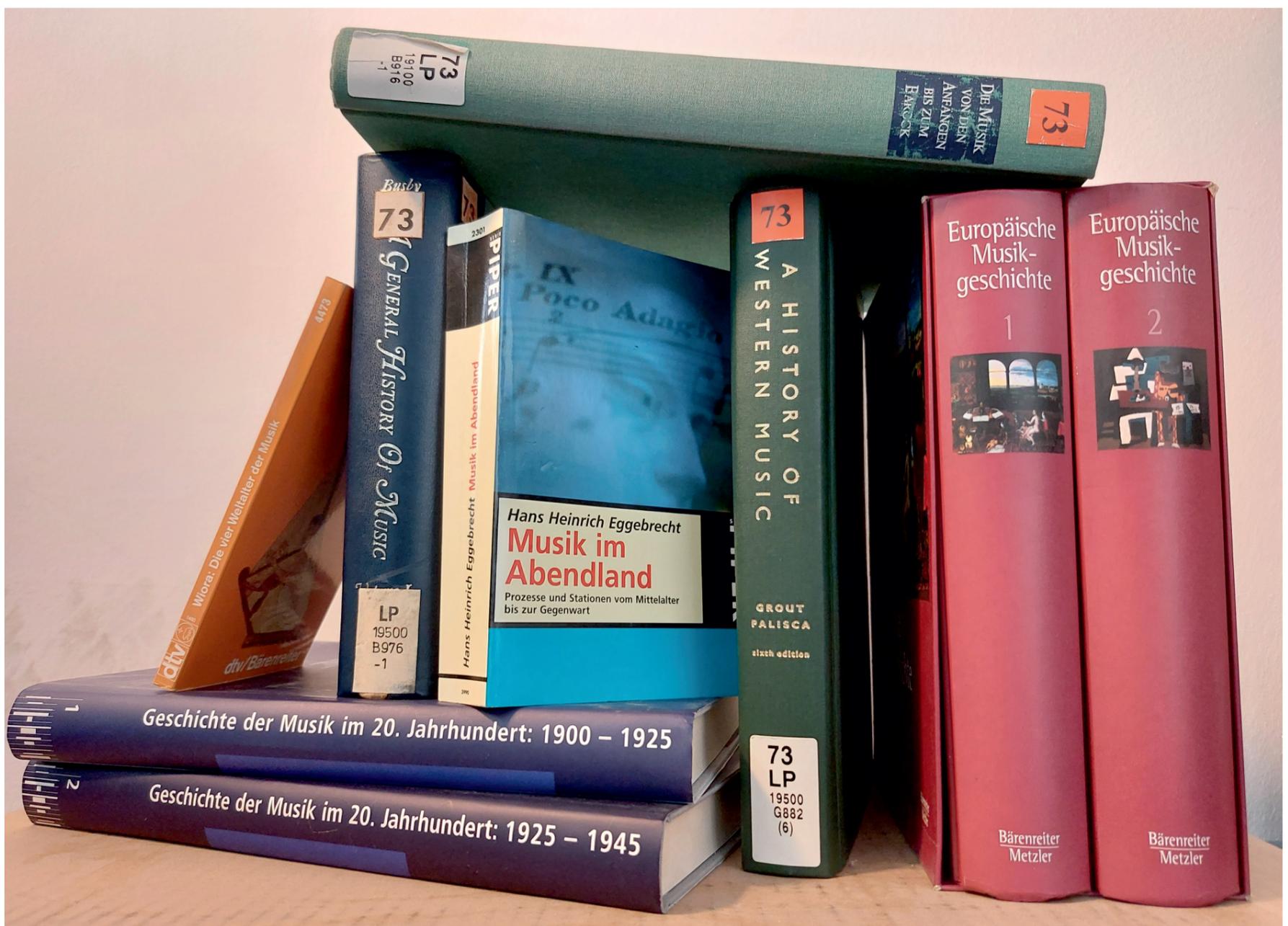


# GASTVORTRAG

**Dr. Anna Bredenbach**  
(Universität Erfurt)

## True Story!? Musikgeschichtsschreibung und Narration

am Dienstag, 8.11.2022  
16 Uhr c.t. im Tonstudio (PT 4.0.47)



Die Rede von „Narrativen“ ist im öffentlichen Diskurs zu einer Art Modeerscheinung geworden. Kaum eine politische Talkshow kommt ohne den Terminus aus. Auch in der Musikwissenschaft hat sich längst eine kritische Haltung gegenüber „großen Erzählungen“, „master narratives“ u. ä. etabliert – dass Musikgeschichte erzählt und mithin auch einer narrativ bedingten Logik folgt, scheint allerdings unstrittig. Doch was folgt daraus?

Der Vortrag nimmt musikhistoriographische Texte in ihrer Eigenschaft als Erzählung in den Blick und fragt nach dem Stellenwert des Erzählens für die Praxis der Musikgeschichtsschreibung. Er gibt einen Einblick in den Forschungsdiskurs zu spezifischen Charakteristika historiographischer Erzählungen und denkt diese weiter in Bezug auf Fragestellungen der Musikhistoriographie. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Praxis der Musikgeschichtsschreibung soll gezeigt werden, wie ein narratologischer Blick auf Texte unseres Fachs nicht nur zur Dekonstruktion von in der Textstruktur verborgenen Deutungsmustern und Werturteilen beitragen, sondern auch konstruktiv als methodisches „tool kit“ zum Schreiben musikhistorischer Erzählungen genutzt werden kann. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Spannungsfeld zwischen Narration und Argumentation sowie dem Blick über den „Tellerrand“ der akademischen Musikgeschichtsschreibung hinaus.